

Sozialismus in der Welt zurückzudrängen und nach Möglichkeit zu vernichten (-\*■ *Globalstrategie*). Imperialistische M. sind eine ständige Quelle der Kriegsgefahr. Die sozialistischen Staaten kämpfen beharrlich für die Auflösung aller M. auf dem Wege der allgemeinen und vollständigen Abrüstung oder über andere vertragliche Vereinbarungen. Solange die imperialistischen Staaten wirksame Abrüstungsmaßnahmen hintertreiben und ihre aggressive Politik fortsetzen, sind die sozialistischen Staaten im Interesse ihrer Sicherheit gezwungen, die Verteidigungskraft der sozialistischen M. ständig auf hohem Niveau zu halten.

**Militärpolitik:** organischer Bestandteil der —\*— *Politik*, der die Verwirklichung der Ziele und Aufgaben der Klassen, Parteien und Staaten auf militärischem Gebiet umfaßt. Die M. ist der Politik der betreffenden Klassen, Parteien und Staaten untergeordnet und dient ihrer Durchsetzung. Charakter und Inhalt der M. sowie Art und Weise ihrer Verwirklichung sind vom Wesen der Klassen, Parteien und Staaten sowie vom Charakter ihrer Politik abhängig. Die marxistisch-leninistische Partei bestimmt, abhängig von der jeweiligen historischen Etappe des Kampfes um den Sozialismus und Kommunismus sowie unter Berücksichtigung der Strategie und Taktik des Klassengegners, Inhalt, Formen und Methoden der M. der Arbeiterklasse und des sozialistischen Staates. Im Unterschied zur M. aller anderen Klassen, Parteien und Staaten befindet sich allein die M. der Arbeiterklasse, ihrer marxistisch-leninistischen Partei und der sozialistischen Staaten in Übereinstimmung mit den Zielen und Inter-

essen der Völker und beruht auf wissenschaftlichen Grundlagen: dem —\*— *Marxismus-Leninismus*, dem —\*— *Militärprogramm* und der sozialistischen Militärwissenschaft. Die politisch-ideologische Kernfrage der M. ist die Stellung zur bewaffneten Gewalt. Entgegen antikommunistischen Verleumdungen ist für die revolutionäre Arbeiterklasse und ihre marxistisch-leninistische Partei die Anwendung von bewaffneter Gewalt im Kampf um den Sieg der sozialistischen Revolution wie beim militärischen Schutz des sozialistischen und des kommunistischen Aufbaus durch den sozialistischen Staat eine mögliche, aber keine unbedingt erforderliche Art des politischen Kampfes. Sie wenden bewaffnete Gewalt nur dann an, wenn sie dazu gezwungen werden und der bewaffnete Kampf infolge der Handlungen reaktionärer Kräfte unvermeidbar geworden ist. Die M. der Arbeiterklasse, des sozialistischen Staates und der marxistisch-leninistischen Partei trägt einen allseitig gerechten, revolutionären und humanistischen Charakter. Sie dient mit den ihr eigenen Mitteln und Möglichkeiten dem Ziel, die kollektive Verteidigungsmacht der sozialistischen Staatengemeinschaft zu stärken, friedliche Bedingungen für den Aufbau des Sozialismus und Kommunismus zu schaffen (—> *friedliche Koexistenz*), die Aktionen der aggressiven imperialistischen Kräfte zu entlarven und zu vereiteln und den Sozialismus, die Freiheit der Völker sowie den Frieden zu schützen.

**Militärprogramm:** die im Programm und in anderen grundsätzlichen Dokumenten einer Partei oder einer Regierung enthaltenen militärpolitischen